

# PROGRAMMHEFT



St. Peter am **K**ultursommer  
2011  
ammersberg



Zeit haben, die Seele baumeln lassen, nicht Alltägliches erleben, Blicke durch Schlüssellocher, kommen, hören, mitmachen, staunen – dazu möchte Sie das Kultursommer-

programm 2011 einladen.

Trotz des Sparstiftes gelang es, ein tolles und attraktives Programm zu gestalten. Mein Dank gilt hier besonders den jahrelangen

treuen Sponsoren, die unser Anliegen zu ihrem gemacht haben.

Kunst lebt von Menschen, die sich auf sie einlassen. Sie will Freude schenken, die Sinne schärfen, den Blick weiten. Manche Veranstaltung kann Ihre Neugierde wecken, da sie möglicherweise noch unbekannt ist. Ich lade Sie daher ein, aus dem Programm auszuwählen und sich und anderen interessante Stunden zu schenken.

Einige Künstlerinnen und Künstler waren schon öfter in St. Peter; andere kommen zum ersten Mal. Alle aber freuen sich ebenso wie die Veranstalter auf Ihr Kommen.

Mag. Rupert Unterkofler, Obmann.



Das geballte Zusammentreffen tragender Anlässe und Schwerpunktereignisse verleihen diesem Kultursommer außergewöhnliche Dichte und nahezu ein-

maliges Profil.

Der Kultursommer 2011 bietet wieder ein so breit gefächertes Angebot, dass wohl für jeden, egal welche Kunstsparte der Einzelne bevorzugt, interessante Veranstaltungen dabei sind.

Besonderer Dank und großer Respekt gilt vor allem dem unermüdlichen Engagement der Veranstalter, die die Kultur in St. Peter im großen Maße aufleben lassen und zeigen, welches kreative Potenzial in unserer Gemeinde zu finden ist.

Ich lade Sie ein, sich aus dem facettenreichen Angebot des Kultursommers möglichst viel herauszusuchen und mit allen Sinnen zu genießen. Denn Kultur ist auch Sauerstoff für die Seele.

Als Bürgermeisterin und Kulturreferentin wünsche ich den Verantwortlichen des Kultursommers 2011 das verdiente Interesse und regen Zuspruch.

Mit freundlichen Grüßen,

Ihre Bürgermeisterin Sonja Pilgram.

Organisationsleitung: Mag. Rupert Unterkofler  
 Info-Telefon: (03536)8262 - Logo: Hans Leitner  
 Titelbild: Rad der Fortuna - Carmina Burana  
 Idee und künstlerische Leitung: Matthias Unterkofler

Sonntag, 22. Mai  
10.00 Uhr, Pfarrkirche



Festgottesdienst

# Johann Joseph Fux

## MISSA GRATIARUM ACTIONIS

# Johann Sebastian Bach

## LOBET DEN HERRN, ALLE HEIDEN

*Kultursommer - Instrumentalisten  
KAMMERCHOR SCHIELLEITEN  
Leitung: Matthias Unterkofler*



Die „Missa Gratiarum Actionis“ hat Johann Joseph Fux im typischen Kirchenstil seiner Zeit komponiert. Im „Kirchentrio“ besetzt er zwei Violinen und Bass, der Chor breitet sich in anspruchsvollen, anmutigen Melodien darüber aus. Virtuose Stellen wechseln mit ruhigen, blockartigen Abschnitten ab.

Johann Sebastian Bach, zur selben Zeit in Leipzig tätig hat die selbe Besetzung in seiner Motette „Lobet den Herrn, alle Heiden“. Die Singstimmen sind hier extrem instrumental behandelt, was den Chor vor eine große Herausforderung stellt, die gerne bewältigt wird.

**Spende erbeten.**

Freitag, 1. Juli  
18.00 Uhr

Freitag, 16. September  
17.00 Uhr



# TÜREN UND SCHLÖSSER

## Zugänge zur Kirche

*Renate und Rupert Unterkofler*

Türen und Schlösser ermöglichen uns Kostbares sicher zu bewahren. Sie lassen uns aber auch neugierig auf das werden, was dahinter verborgen ist. Um das Heilige zu schützen hat man zu jeder Zeit besonders wertvolle Türen aber auch kunstvolle Schlösser gefertigt. Mittelalterliche Türen faszinieren durch ihre Symbole und ihre Formgebung.

In unseren Kirchen stehen Schlösser als zweckmäßige äußerst einfache Balkenverriegelung neben komplizierten Dreifachverriegelungen in kunsthandwerklicher Ausführung. Was steckt hinter den Kirch Türen in der Pfarre St. Peter, was erschließen diese Schlösser?



Treffpunkt bei der Pfarrkirche.  
Spende erbeten.

Samstag, 13. August  
19.30 Uhr, St. Laurentius



Klein.Fein.

# MUSIKALISCHE REISE BEI KERZENSCHEIN

durch vier Jahrhunderte

*ALEA-ENSEMBLE*

*Sigrid Präsent und*

*Igmar Jenner – Violinen*

*Tobias Stosiek – Violoncello*

*Gerhard Präsent –*

*Moderation*

Mit Werken von Antonio Vivaldi, Johann Sebastian Bach, Joseph Haydn, Iván Eröd, Franz Zebinger, Renaud Garcia-Fons, Igmar Jenner, Gerhard Präsent und Antonin Dvorak.



Das ALEA-Ensemble wurde 1988 von Gerhard und Sigrid Präsent gegründet. Ziel war es, anspruchsvollste Werke aus der Tradition von Barock, Klassik, Romantik in durchdachten Kombinationen mit attraktiven zeitgenössischen Stücken und mit hohem Qualitätsanspruch dem interessierten Publikum näherzubringen. Das bekannte Grazer Ensemble, welches seit über 20 Jahren regelmäßig österreichweit und international konzertiert, war bisher u.a. bei den Festivals "Österreich heute" und "Hörgänge" im Wiener Konzerthaus, "Nuovi Spazi Musicali" in Rom,

"Musikforum München", "Lutoslawsky-Festival" in Lublin/Polen, im "Austrian Cultural Forum" in New York, im "Carinthischen Sommer", in der "Styriarte" in Graz, im "Kunstverein Alte Schmiede" Wien, im "Forum Stadtpark" und in den Konzertreihen "Steirischer Tonkünstlerbund" und "die andere saite" in Graz, im ORF, im Bayerischen Rundfunk sowie in zahlreichen Konzerten im In- und Ausland zu hören. Die Musiker haben mehrere CDs produziert und sind auch durch ihre vielfältigen Tätigkeiten in konventionellen Musikbereichen bekannt.

Karten siehe Seite 9.



# FESTLICHE KLÄNGE FÜR ORGEL UND BLÄSER

*Thomas Leitner - Trompete*  
*Stefan Leitner - Trompete*  
*Matthias Unterkofler - Orgel*



Drei St. Peterer finden sich zu einem Konzert zusammen, um in ihrer Heimat das zu tun, was sie auswärts gerne und häufig tun - zu musizieren. Die drei Musiker bündeln in ihrem Programm Werke aus aller Welt und bringen so den Hauch ihrer Reisen, die sie über die Jahre unternommen haben, in die Pfarrkirche St. Peter hinein und werden ein abwechslungsreiches Programm von Barock bis hin zur Romantik präsentieren.



Seit Jahrhunderten wird die Kombination aus Orgel und Trompete geschätzt und regte Komponisten verschiedener Epochen zu wunderbaren Kompositionen an. So schrieb bereits G.B. Viviani (1638-1692) eine Sonate für Orgel und Trompete, welche auf einem Originalinstrument dargeboten wird. Vor allem in der Barockmusik wurden viele anspruchsvolle und schöne Stücke für Trompete geschrieben, sodass eine besondere Auswahl dieser Zeit vorgestellt wird. Es werden aber nicht nur imperiale Trompetenklänge, sondern auch sanft romantische Sphären zu entdecken sein.



Karten siehe Seite 9.

Sonntag, 16. Oktober  
17.00 Uhr, HS-Turnsaal



O FORTUNA!

# Carl Orff

## CARMINA BURANA

Cantiones Profanae

Fassung für zwei Klaviere und Schlagwerk

*GRAZER UNIVERSITÄTSCHOR, GRAZER KAPELLKNABEN*

*Dirigent: Matthias Unterkofler*



Über allem steht das Rad der Fortuna, als Symbol für das ewige Kreisen der Welt zwischen Glück und Unglück, zwischen Aufstieg und Niedergang: Mit 'Carmina Burana' hat Carl Orff eines der populärsten Stücke des 20. Jahrhunderts geschrieben.

Die mittelalterlichen Texte der weltlichen 'Lieder aus Benediktbeuern' entdeckte Orff 1934: »Der mitreißende Rhythmus, die Bildhaftigkeit dieser Dichtungen und nicht zuletzt die vokalreiche Musikalität und einzigartige Knappheit der lateinischen Sprache« faszinierten Orff und inspirierten ihn zu einer sinnlichen Musik von elementarer Kraft. Das große Schicksalsrad der Fortuna wird sich unerbittlich in Bewegungsetzen...

Der Grazer Universitätschor besteht aus Studierenden, MitarbeiterInnen und AbsolventInnen aller Grazer Universitäten. Ein fester Sängerstamm wird jährlich aufs Neue durch Studierende aus dem Ausland erweitert. Seit April 2004 wird der Grazer Universitätschor von Matthias Unterkofler geleitet.

Karten siehe Seite 9.



# GEISTERSTUNDE AUF SCHLOSS HERBERSTEIN

*GRAZER KAPELLKNABEN*

*Leitung: Matthias Unterkofler*

Karl von Radau, Schlossherr auf Schloss Herberstein, ruft zur Geisterstunde. Alle Geister von nah und fern sind gekommen, um nach langer Zeit wieder einmal kräftig auf Herberstein zu spuken. Der kleine Hexer führt zum ersten Mal seine Krachmaschine vor und Fritz Rabatz holt sich deswegen heiße Sohlen. Weil der Flaschengeist aber ein besonderes Fest feiert, ist am Ende alles in bester Geisterpartystimmung.

Auf geht's nach Schloss Herberstein, wo alle großen und kleinen Geister sehnsüchtig darauf warten, wieder einmal spuken zu dürfen.



GRAZER

KAPELLKNABEN



# KARTENSERVICE

## 1. ANRUFEN

Telefon (03536) 761120 bis spätestens zwei Wochen vor der gewünschten Veranstaltung. Ihre Karten werden sofort gebucht. Rechnung und Zahlschein werden zugesandt und die Karten nach Bezahlung an der Abendkasse hinterlegt.

## 2. ABHOLEN

Sie erhalten die Karten im Tourismusbüro St. Peter und im Pfarrhof St. Peter gegen Barzahlung.

## EINZELKARTENPREISE

Musikalische Reise bei Kerzenschein

13. August

Erwachsene: VVK €10,00, AK €13,00

Jugendliche bis 20J. €7,00

Kinder bis 14Jahre frei

Kirchenkonzert

17. September

Erwachsene: VVK €10,00, AK €13,00

Jugendliche bis 20J. €7,00

Kinder bis 14Jahre frei

Carmina Burana

16. Oktober

Erwachsene: VVK €13,00, AK €16,00

Jugendliche bis 20J. €7,00

Kinder bis 14J. frei





# Das Katschtal St. Peter und Schöder

# Sölkpass und Greim

Die Juwelen der Steirischen Tauern

*In St. Peter am Kammersberg und Schöder verbindet man Wandern mit Abenteuer, Erlebnis, Gesundheit und Reiten, mit Holz und Wasser, mit Kultur und Geschichte.*

Die Orte St. Peter und Schöder liegen am Südrand der „Steirischen Tauern“, umgeben von einem der schönsten Wandergebiete Österreichs. Wählen Sie zwischen Leichtwanderungen, Seenwanderungen oder werden Sie zum Gipfelstürmer und genießen Sie die großartige Tier- und Pflanzenwelt der Nideren Tauern.

Nicht nur für unsere Gäste, auch für alle Einheimischen sind die Themenwanderungen rund um Sölkpaß und Greim ein besonderer Freizeittipp.

Erleben Sie Kultur und Geschichte auch bei unseren Holzstraßenobjekten: auf Schusters Rappen zum Bergbauernhof Maxriapl oder mit der Pferdekutsche zur Kötzlmühle in Feistritz und zur Brechlhütte in Althofen. Einen Besuch ist das Atelier unseres Holzbildhauers Hans Leitner wert. Seine besonderen Werke: der Brunnen am Unteren Markt in St. Peter und die Skulpturen im Garten der Begegnung beim Schloss Feistritz.



Tourismusverband St. Peter/Schöder  
8843 St. Peter/Kbg 82 ☎ 03536/761120  
[www.greim.at](http://www.greim.at) ✉ [office@greim.at](mailto:office@greim.at)